

seitensprung

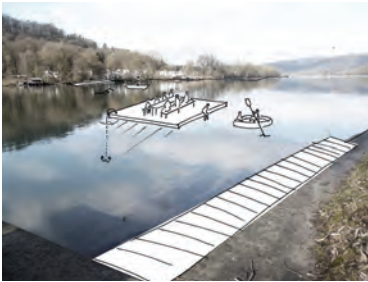
Vertiefung des IBA-Basel Rheinliebeprojektes für den Kanton Aargau, Entwicklung von binationalen Projektideen



SEITENSPRUNG: Gibt es eine Möglichkeit einer temporären Fährverbindung?



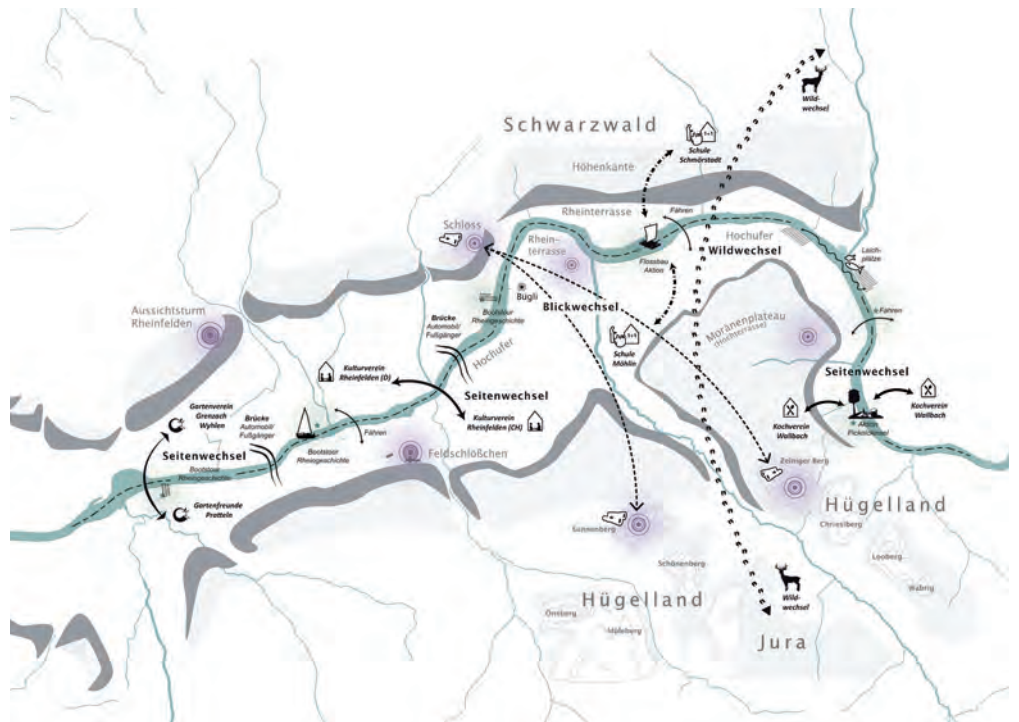
BEWUNDERER-ORT: Wo ist der Rhein? Wo ist das Schloss?



VERFÜHRUNGS-ORT: Fluss-Picnic



VON BEWUNDERUNGSLAND ZU BEWUNDERUNGSLAND: Wildwechsel



Das Projekt Rheinliebe im Rahmen der IBA 2020 in Basel wurde für den Kanton Aargau vertieft. Für den Abschnitt Kaiseraugst/Wyhlen bis Möhlin/Schwörstadt wurden hierzu Binationale Projektideen erarbeitet.

Temporäre Aktionen bzw. Interventionen und lang bis mittelfristigen Projekten sollen die gemeinsame Entwicklung des trinationalen Agglomerationsraumes Basel vorantreiben und grenzübergreifende Kooperationen fördern.

Das sonst trennenden Element Wasser nimmt hierbei eine verbindende und zentrale Funktion ein. Die Qualitäten der Kanten des Flussraumes sollen entwickelt und zugänglich gemacht werden: Bewunderer-Orte lassen über den Rhein blicken, Verführungsorte führen an ihn heran und stellen eine Verbindung zu ihm her. Seitensprünge ermöglichen einen direkten Austausch mit dem Gegenüber und fördern somit eine Deutsch-Schweizer Austauschkultur über den Fluss!

LAUFZEIT: 02/2013-06/2013

TEAM: Sabine Rabe, Marcella Hartmann

IN ZUSAMMENARBEIT MIT: Station C23

AUFTRAGGEBER: Kanton Aargau Schweiz, Sektion Siedlungs- und Freiraumentwicklung

